



2012

BILDEN

BERATEN



Ev. Jugend Pfalz

FORTBILDEN

Vorwort

Mit der vorliegenden Online–Ausgabe von „BILDEN & BERATEN“ informieren wir Sie über das Angebot des Landesjugendpfarramtes als zentraler Bildungs– und Beratungsstelle der Evangelischen Kirche der Pfalz für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Kirchenbezirken und Projekten.

Etymologisch heißt „Bilden“ einer „Sache Gestalt und Wesen geben oder eine Gestalt nachbilden“. In diesem Sinn verstehen sich die „bildenden“ Studientage, Fachtage und Beratungsangebote. Sie bilden die Erkenntnisse, die Situation und Nachfragen aus der Praxis nach.

Gegliedert ist diese Ausgabe daher nach zwei handlungsfeldübergreifenden Schwerpunkten der Arbeit im Landesjugendpfarramt: BILDEN und BERATEN.

Im Sinne unserer Langzeit–Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort“ BILDEN wir Mitarbeitende zu pädagogischen Beratern aus; dies steht im Mittelpunkt. Ziel ist es, Kirchengemeinden auf dem Weg zur kinder– und jugendfreundlichen Kirchengemeinde fachkundig zu beraten und zu unterstützen.

Hier schließt das Beratungszentrum im Landesjugendpfarramt an. Geschulte Kolleginnen und Kollegen bieten Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen in Kirchenbezirken und Kirchengemeinden gezielte BERATUNG an. Diese geschieht sowohl zentral, regional als auch lokal vor Ort.

Aus den Erkenntnissen von BILDEN und BERATEN können wir Sie gezielt etwa über die passende Fördermöglichkeit, das vergleichbare Praxisbeispiel oder eine geeignete Tagung informieren.

Ingo Schenk

Referent für Grundsatzfragen und Organisationsentwicklung

TERMINE

Termine 2012

30.01.–02.02.2012	Ausbildung „Berater/in kinder- und jugendfreundliche Kirche“ in der Ev. Kirche der Pfalz – Seminar 1 Weitere Seminartermine: 27.–28.02.2012, 03.–04.05.2012, 13.–14.06.2012, 26.–27.09.2012 24.–25.10.2012, 28.11.2012, 04.–07.02.2013, 06.02.2013
28.02.2012	Theologie: orientieren – erweitern – vertiefen – Christliche Symbole
14.03.2012	Schulung in Typo3–Redaktion
23.–25.03.2012	Sprecherinnen–/Sprecherkreis
8@5;597"	'Studentag „Vom lieben Geld“
02.–04.05.2012	Ehrenamt braucht Management – Strategisches Freiwilligenmanagement 2012/13 Weitere Kurstermine: 11.–13.09.2012, 16.–18.01.2013, 03.–05.06.2013
22.–24.05.2012	Layouten mit InDesign
12.06.2012	Fachtag Gedenkstättenfahrten
22.–24.06.2012	Sprecherinnen–/Sprecherkreis
28.–30.09.2012	Sprecherinnen–/Sprecherkreis
07.11.2012	Theologie: orientieren – erweitern – vertiefen – Feste des Glaubens
09.–11.11.2012	Mitarbeiterinnen–/Mitarbeiterforum

BERATUNGSZENTRUM

Evangelische Jugend vor Ort/Gemeindeentwicklung

Grundsatzarbeit

Kirchlich–theologische Fragen

Fortbildung

Öffentlichkeitsarbeit/Juleica

Ehrenamt

Jugendpolitik/Jugendverband

Genderarbeit

Fördermittel/Organisationsentwicklung

Studientag Fördermittel

Schulbezogene Jugendarbeit

Entwicklungsbezogene und Internationale Jugendarbeit

Freizeiten

Krisenmanagement Freizeiten

Inklusive Jugendarbeit

Versicherungsschutz

Bibliothek

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Ausbildung „Berater/in kinder- und jugendfreundliche Kirche“ (pädagogische/r Berater/in) in der Evangelischen Kirche der Pfalz

Referenten:

Prof. Dr. Bernhard Hauptert,
Albert Herrenknecht,
Prof. Dr. Timm Kunstreich,
Steffen Jung

Gesamtleitung:

Ingo Schenk
Tel.: 0631/3642-018

*Die Seminare 1 – 3 und das
Offene Forum sind unabhängig
von der Belegung des gesamten
Kurses buchbar.*

Teilnahmebeiträge:

Seminar 1: 80€
Seminar 2: 40€
Seminar 3: 20€
Offenes Forum: 20€
Gesamtkurs: 220€

Mit der Ausbildung zum/zur „pädagogischen Berater/in“ folgt das Landesjugendpfarramt dem Auftrag der fachlichen Profilierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Aber auch die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen benötigen auf unterschiedlichen Ebenen eine Professionalisierung der (kirchlichen) Jugendarbeit. Die Ausbildung trägt diesen Veränderungen Rechnung und wird sich im Ablauf an den Erfordernissen der Praxis orientieren und so die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf fachlicher Ebene profilieren.

Neben der Vermittlung theoretischen Wissens ist es Ziel der Ausbildung, Praxiswissen zu erheben, um so die Konzeptentwicklung der „Evangelischen Jugend vor Ort“ zu erweitern. Da die Professionellen kirchlicher Jugendarbeit gegenüber

anderen sozialen Professionen in der Begründungsverpflichtung stehen, stärkt die Schulung die Begründungsfähigkeit der Jugendarbeit und sorgt so für professionelle Selbstvergewisserung.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeitenden der Evangelischen Kirche der Pfalz, die eine pädagogische oder theologische Ausbildung nachweisen können.

Seminar-Programm siehe folgende Seite.

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

SEMINAR 1

30.1. – 2.2.2012, 32 Std.
Martin–Butzer–Haus

a: Das (regionale) Dorf heute

Leitung: A. Herrenknecht

b: Lebenswelten von

Kindern und Jugendlichen in Dörfern

Leitung: A. Herrenknecht

c: Lebenswelten Jugendlicher

in der (Klein–/Mittel–) Stadt

Leitung B. Hauptert

d: Konsequenzen für eine

Pädagogik der Jugendarbeit

Leitung: B. Hauptert

SEMINAR 2

27. – 28.2.2012, 16 Std.
Jugendherberge Hochspeyer

a: Kirchliche Realität im Dorf und in der Stadt

Leitung: A. Herrenknecht

b: Konsequenzen für eine Theologie der Jugendarbeit

Leitung: A. Herrenknecht,
St. Jung

SEMINAR 3

Jugendsoziologie – klassische und zeitgeistorientierte Methoden

3.– 4. 5. 2012, 16 Std.

Jugendherberge Hochspeyer

Leitung: T. Kunstreich

SEMINAR 4

13. – 14.6.2012, 16 Std.
Ort: N.N.

a: Der Soziale Raum

Leitung: B. Hauptert

b: Einführung des Verfahrens der Fallrekonstruktion

Leitung: B. Hauptert,
I. Schenk

SEMINAR 5

Einführung in Erhebungsmethoden und zentrale Begrifflichkeiten

Erhebungsmethoden: Interviews, Dokumente, subjektive Landkarten

26. –27.9. 2012, 16 Std.

Ort: N.N.

Leitung: B. Hauptert, I. Schenk

SEMINAR 6

Exploration: Einübung der Fallrekonstruktion – Fall der Gemeinde ...,
Geschichte, Milieu, Lebenswelt
24.–25.10.2012, 16 Std.

Ort: N.N.

Leitung: B. Hauptert,
I. Schenk

SEMINAR 7

Einübung in die Fallrekonstruktion II – Exploration Schule ...,

Geschichte, Milieu, Lebenswelt

28.11.2012, 8 Std.

Ort: N.N.

Leitung: I. Schenk

SEMINAR 8/9

Von der Analyse des Datenmaterials zur strukturierten Kinder– u. Jugendarbeit; Offenes Forum; Auswertung und Weiterarbeit

4. – 7. 2. 2013, 24 Std.

Ort: Martin–Butzer–Haus

Leitung: B. Hauptert, I. Schenk

Offenes Forum

„Gestaltung einer kinder– und jugendfreundlichen Kirchengemeinde“ – Präsentation und Diskussion des Kursergebnisses

6. 2.2013, 8 Std.

Ort: Martin–Butzer–Haus

Leitung: B. Hauptert, I. Schenk

THEOLOGISCHE STUDIENTAGE

Zur Religiosität und Glaubensentwicklung Jugendlicher

Termine werden auf Anfrage vereinbart. Bitte frühzeitig planen.

In der Gemeinde,
im Dekanat oder im
Landesjugendpfarramt,
Kaiserslautern.

Leitung:
Steffen Jung,
Landesjugendpfarrer
Tel. 0631/3642-027

Eine Theologie der Jugendarbeit steht noch aus, eine belastbare empirische Analyse der Religiosität Jugendlicher liegt ebenfalls nicht vor. Die religiösen Sprachformen Jugendlicher sind zu entschlüsseln. Darüber hinaus gilt es, Jugendliche selbst zu Wort kommen zu lassen und die unverzichtbaren Erfahrungen von beruflich Mitarbeitenden zur Kenntnis zu nehmen. Wir werden bei diesem Studientag zu unterschiedlichen Aspekten und Lesarten der Religiosität Jugendlicher arbeiten und damit Neuland betreten.

THEOLOGISCHE GRUNDSATZARBEIT

Theologie: orientieren – erweitern – vertiefen *Feste des Glaubens*

Landesjugendpfarramt in
Kooperation mit dem Institut
für kirchliche Fortbildung.
Koordination:
Lothar Hoffmann

Leitung:
Steffen Jung,
Landesjugendpfarrer
Tel. 0631/3642–027

07.11.2012
Bad Dürkheim
TN–Betrag: 20 Euro
Anmeldeschluss: 31.01.2012

Als Christen feiern wir im Jahresverlauf unsere Feste des Glaubens. Wie sind sie historisch entstanden?
Welche Bedeutung haben sie heute angesichts der wandelnden Akzeptanz von Kirche?
Wer weiß um Pfingsten oder Trinitatis, um Epiphania oder Buß– und Betttag?
Weihnachten ist inzwischen für ganze Generationen zum Fest des Konsums geworden – ein Fest ohne christliche Bedeutung.

Wir spüren den Ursprüngen nach, arbeiten die theologische Bedeutung heraus und stellen Überlegungen an, wie diese Feste in der Jugend– und Gemeindepraxis nutzbar gemacht werden können.

THEOLOGISCHE GRUNDSATZARBEIT

Theologie: orientieren – erweitern – vertiefen *Christliche Symbole*

Landesjugendpfarramt in
Kooperation mit dem Institut
für kirchliche Fortbildung.
Koordination:
Lothar Hoffmann

Leitung:
Urd Rust, Pfarramt für
Kindergottesdienst
Tel. 0631/3642–216

28.02.2012
Enkenbach–Alsenborn

TN–Betrag: 20 Euro
Anmeldeschluss: 31.01.2012

Ist die Taube ein Symbol für den Frieden oder eher für den
heiligen Geist?
Ist das Wasser Taufsymbol oder ist es vielleicht doch eher die
(Tauf–)Kerze?
Ist das Kreuz ein Zeichen für den Tod oder noch mehr Symbol
für Auferstehung und Leben?
Welche Bedeutung haben die Symbole Regenbogen, Muschel
oder Weintrauben für uns Christen?

An diesem Studientag soll es um Ursprung und Bedeutung
christlicher Symbolik gehen. Dabei sollen vor allem religions–
pädagogische Ideen für die Arbeit mit Symbolen vorgestellt
und ausprobiert werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schulung in Typo3–Redaktion

Leitung: Jutta Deuschel
Tel. 0631/3642–009
Referent: Jochen Stange,
Agentur medienagenten

14.03.2012

9.30 – 14 Uhr

EDV–Raum der Bibliothek–
und Medienzentrale, Roß–
marktstr. 4, 67346 Speyer

Für Ehrenamtliche und
Hauptberufliche; Einsteiger
und Fortgeschrittene
TN–Betrag: 15 Euro
Anmeldefrist: 15.02.2012

Die Schulung ist besonders interessant für Redakteurinnen und Redakteure der Zentralstellen, die ihre Homepage auf dem Server der Evangelischen Jugend der Pfalz verortet haben, aber auch für alle anderen, die ihre Websites im Typo3–Redaktionssystem pflegen.

Nach einer kompakten Einführung und der Auffrischung des evtl. bestehenden Basiswissens wird viel Raum gelassen für spezifische Fragen und Probleme.

Der zweite Teil des Seminars ermöglicht im Workshop–Charakter, bereits währenddessen mitgebrachte Ideen umzusetzen und Daten einzubinden. Durch vorheriges Abfragen bei den verbindlich angemeldeten Teilnehmenden können die Inhalte wesentlich mitbestimmt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Layouten mit InDesign

Leitung: Johann v. Karpowitz

Tel. 0631/3642-023

Referent:

Herbert Kirchmeyer,
afg Nürnberg

22.-24.05.2012

10.00 – 16.00 Uhr

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

TN-Betrag: 270 Euro

(inkl. VP + EZ)

max. 10 Personen

Anmeldeschluss: 23.04.2012

InDesign von Adobe ist ein professionelles Layoutprogramm für die Gestaltung von Flyern, Prospekten, Zeitschriften für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gemeindebriefe und anderen Druckerzeugnissen. Dank günstiger Bezugsquellen ist es auch für kirchliche Einrichtungen preiswert zu bekommen. Allerdings erfordert InDesign auch eine ordentliche Einarbeitung. Mit unserem Grundkurs "Layouten mit InDesign" werden die erforderlichen Grundkenntnisse im Praxisprozess vermittelt. An verschiedenen Projekten (Flyer, Jahresprogramm etc.) wird beispielhaft alles Erforderliche erarbeitet, um druckfertige Dateien erstellen zu können.

Referent Herbert Kirchmeyer, Kommunikationswirt gep, Öffentlichkeitsreferat des Amtes für Gemeindedienst Bayern, führt in den Aufbau von Druckprojekten ein. Erste automatische Abläufe werden eingerichtet, das Zusammenspiel mit anderen Programmen wird erläutert. Grundbegriffe grafischer Gestaltung fließen in die praktische Arbeit ein.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchen der Pfalz, Baden und Hessen-Nassau und ist auch offen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen kirchlichen Arbeitsbereichen.

Laptops stehen zur Verfügung, doch können auch eigene Laptops/PC's mit installiertem InDesign eingesetzt werden.

EHRENAMT

Ehrenamt braucht Management *Strategisches Freiwilligenmanagement 2012/2013*

Institut für kirchliche Fortbildung in Kooperation mit dem Runden Tisch Ehrenamt der Evang. Kirche der Pfalz

Leitung: Heike Baier, landeskirchl. Beauftragte für EA
Tel. 0631/3642-004
Referent/Referentin:
Carola Reifenhäuser, Dipl. Päd.
Oliver Reifenhäuser, Organisationsberater, Projektmanager

TN-Betrag: 240 Euro
(pro Kurs jeweils 60 Euro)
Anmeldeschluss: 27.02.2012

Freiwilligenmanagement ist die systematische Planung, Organisation, Koordination, Qualifizierung und Evaluation der Arbeit mit Ehrenamtlichen.

Diese Qualifizierung bietet grundlegende Kenntnisse in Theorie und Praxis und befähigt zum systematischen Planen der Freiwilligenarbeit auf der Ebene der Kirchengemeinde, des Kirchenbezirkes, der Landeskirche oder eines Arbeitsbereiches. Exkursionen und Fachgespräche mit Praktikern bieten einen Einblick in dieses für Kirche noch ungewohnte aber zukunftsweisende Aufgabenprofil.

Die kontinuierliche Teilnahme an allen vier Modulen und das Verfassen einer Hausarbeit über ein eigenes Projekt sind Voraussetzungen für das Zertifikat „FREIWILLIGENMANAGER/IN (AfEAD – Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland, Berlin ®)“.

Kurs 1: 02.–04.05.2012

Prot. Bildungszentrum Butenschoen-Haus, Landau

- Wandel des Freiwilligen Engagements
- Grundlagen des Strategischen Freiwilligenmanagements

Kurs 2: 11.–13.09.2012

Haus Mühlberg, Enkenbach-Alsenborn

- Freiwillige gewinnen und behalten

Kurs 3: 16.–18.01.2013

Prot. Bildungszentrum Butenschoen-Haus, Landau

- Rahmenbedingungen für ein gutes Freiwilligenmanagement
- Organisationswissen und Projektsteuerung

Kurs 4: 03.–05.06.2013

Prot. Bildungszentrum Butenschoen-Haus, Landau

- Abschlussseminar – Perspektiven des Freiwilligenmanagement
- Präsentation der Hausarbeiten

JUGENDPOLITIK

Sprecherinnen-/Sprecherkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz

Information:

Volker Steinberg

Tel. 0631/3642-008

23.-25.03.2012 – SK 1

22.-24.06.2012 – SK 2

28.-30.09.2012 – SK 3

Jeweils im Martin-Butzer-
Haus, Bad Dürkheim

Der Sprecherinnen-/Sprecherkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen in der evangelischen Jugendarbeit. In den SK sollen jeweils zwei Delegierte aus den Dekanaten und aus den Landesarbeitskreisen entsandt werden.

Der SK kümmert sich um die relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik.

Die Profilierung und Stärkung der Evangelischen Jugend, als einer der großen Jugendverbände in Rheinland-Pfalz, ist ihm ein wichtiges Anliegen.

Um Benennung, Beratung und Entsendung der ehrenamtlichen Vertreterinnen/Vertreter aus den jeweiligen Kreisen wird gebeten. Vor allem durch die Unterstützung der Hauptamtlichen in den Dekanaten wird diese Arbeit auch weiterhin erfolgreich sein.

JUGENDPOLITIK

Mitarbeiterinnen–/Mitarbeiterforum der Evangelischen Jugend der Pfalz

Information:
Volker Steinberg
Tel. 0631/3642–008

09.–11.11.2012

Martin–Butzer–Haus,
Bad Dürkheim

Das Mitarbeiterinnen–/Mitarbeiterforum (MAF) lädt alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein. Das MAF hat weitreichende Bedeutung und ermöglicht die Mitwirkung von vielen Engagierten. Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Die Ausschreibung zum MAF erscheint wie üblich nach den Sommerferien und geht den Jugendzentralen/Dekanaten als Vorlage zur Weiterverbreitung zu.

Den inhaltlichen Schwerpunkt entwickelt der Sprecherinnen–/Sprecherkreis. Dieser organisiert und leitet auch das MAF; getragen wird es von den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Jugend in ihren vielfältigen Arbeitsfeldern.

SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT

Fachtag: Gedenkstättenfahrten

Leitung:
Karin Kienle
Tel. 0631/3642-007

Termin: 12.06.2012
15.00-18.00 Uhr

Landesjugendpfarramt,
Kaiserslautern

Anmeldeschluss: 29.03.2011

Besuche von Schülerinnen und Schülern in Gedenkstätten und Konzentrationslagern müssen gut vorbereitet, sorgfältig begleitet und intensiv ausgewertet werden, denn die Auseinandersetzung mit den Verbrechen des Nationalsozialismus löst immer wieder Entsetzen, Fassungslosigkeit und gerade bei jungen Menschen auch das Gefühl der Verzweiflung angesichts der unbeschreiblichen Greuelthaten aus.

Das Referat Schulbezogene Jugendarbeit möchte langfristig die pädagogische Begleitung von Gedenkstättenfahrten intensivieren.

In einem ersten Erfahrungsaustausch sollen grundlegende inhaltliche und methodische Fragestellungen der Gedenkstättenpädagogik behandelt werden. Daraus kann ein Kooperationskonzept zwischen Landesjugendpfarramt und Schule

entstehen, das besonders auf die Bedürfnisse der jeweiligen Schülerinnen und Schüler eingeht.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und Schulpfarrerinnen/Schulpfarrer, die Erfahrungen mit Gedenkstättenfahrten haben oder noch machen möchten und Lust haben, in diesem Bereich neue Wege zu beschreiten.

GRUNDSATZARBEIT

Kinder– und jugendfreundliche Kirchengemeinde – Gemeindeentwicklung

Referent:
Ingo Schenk
Tel. 0361/3642–018

Zentraler Bestandteil Evangelischer Jugend vor Ort ist die Analyse Sozialer Räume. Dies bezieht sich sowohl auf Kirchen–gemeinden, auf Regionen sowie auf Einrichtungen und deren Verortung im Raum. Ziel ist es, zu rekonstruieren, was die Menschen vor Ort prägt, welche Mentalitäten und Werthaltungen aus der historischen und räumlichen Situation resultieren und was dies für die Kinder– und Jugendarbeit bedeutet. Aus diesen Erkenntnissen heraus lassen sich auf die vor Ort vor–gefundene Situation passgenaue Konzepte ableiten.

Die Analyse Sozialer Räume ist von besonderer Bedeutung, wenn Beratung im jeweiligen Umfeld geschieht. Die Materialien einer Analyse reichen von einer Dorfbegehung, einer Landkartenanalyse bis hin zur Analyse von Internetauf–tritten oder Fotos.

Diese Analyse dient in einem zweiten Schritt der Beratung zur Entwicklung einer kinder– und jugendfreundlichen Kirchengemeinde. Diese stellt sich in der Regel als Gemeindeentwicklung dar.

GRUNDSATZARBEIT BERATUNG UND FORTBILDUNG VON HAUPTBERUFLICHEN

Grundsatzarbeit

Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

Ingo Schenk
Tel. 0631/3642-018
Katja Hassler
Tel. 0631/3642-019
Iris Berker
Te. 0631/3642-003

- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit
- Beratung der Offenen Jugendarbeit
- Praxisberatung
- Beratung und Begleitung beruflicher Mitarbeiterinnen/
Mitarbeiter
- Beratung „kinder- und jugendfreundliche
Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien
- Beratung bei der Einführung der kollegialen Beratung

- Tagungen/Fortbildung/Praxistage

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Kirchlich–theologische Fragen

Steffen Jung,
Landesjugendpfarrer
Tel. 0631/3642–027
Ursula Seibert
Tel. 0631/3642–026

- Tagungen/Fortbildung/Praxistage
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit
- Beratung und Begleitung beruflicher Mitarbeiterinnen/
Mitarbeiter
- Beratung „kinder– und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT JULEICA

Öffentlichkeitsarbeit: Bereich Printprodukte

Johann von Karpowitz
Tel. 0631/3642–023
Jutta Deutschel
Tel. 0631/3642–009
Christiane Fritzingler
Tel. 0631/3642–020

- Beratung bei der Gestaltung von Printprodukten bis zur Druckvorstufe
- Digitale Bildbearbeitung
- Corporate Design

Öffentlichkeitsarbeit: Bereich Internet

- Beratung bei der Umsetzung einer Homepage
- Beratung und Unterstützung der angeschlossenen Zentralstellen in TYPO3–Redaktion
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz

Juleica

Jutta Deutschel
Tel. 0631/3642–009
Christine Wetz
Tel. 0631/3642–014

- Abwicklung der Online–Anträge im Bereich der Evang. Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller/innen und Zentralstellen

EHRENAMT

Landeskirchliche Beauftragte für das Ehrenamt

Heike Baier
Tel. 0631/3642–004
Iris Berker
Tel. 0631/3642–003

Die landeskirchliche Beauftragte für Ehrenamt plant, leitet und koordiniert zusammen mit dem Geschäftsführenden Ausschuss die Aufgaben des Runden Tisches Ehrenamt. Zu ihren Aufgaben gehören:

- Fortbildungsangebote für freiwillig und beruflich Mitarbeitende, z. B. Freiwilligen–Koordination und Freiwilligenmanagement, Presbyteriumstagungen
- Unterstützung und Beratung in Fragen des Ehrenamtes, z. B. Förderung des Ehrenamtes, Projektentwicklung, Kooperation von freiwillig und beruflich Mitarbeitenden, Gewinnung von Ehrenamtlichen, Ehrenamt heute, Anerkennung
- Lobbyarbeit für das Ehrenamt in der Landeskirche und in Rheinland–Pfalz

JUGENDPOLITIK JUGENDVERBAND GENDERARBEIT

Jugendpolitik

Volker Steinberg
Tel. 0631/3642-008
Tina Sanwald
Tel. 0631/3642-030
Christiane Fritzingler
Tel. 0631/3642-020
Iris Berker
Tel. 0631/3642-003

Beratung in/bei:

- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Rechtsfragen (SGB VIII und entspr. Landesrecht)
- Förderpolitik

Genderarbeit

- Informationen zur Lebenssituation von Mädchen und Jungen
- Fortbildung/Beratung in Fragen der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Beratung zu geschlechtsspezifischen Ansätzen in der Jugendarbeit
- Studientage/Kollegiale Beratung

Mitarbeiterinnen-/ Mitarbeiterforum

- Beratung zum Aufbau von Dekanatsmitarbeiterinnen-/Dekanatsmitarbeiterkreisen
- Information, konzeptionelle Fragen, Interessenvertretung und Gremien für Ehrenamtliche
- Alles über das Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterforum und den Sprecherinnen-/Sprecherkreis
- Jugendpolitik im Jugendverband

FÖRDERMITTEL QUALITÄTSENTWICKLUNG

Fachberatung Zuschüsse

Kontakt und Information:

Ursula Seibert

Tel. 0631/3642-026

Katja Hassler

Tel. 0631/3642-019

Tina Sanwald

Tel. 0631/3642-030

- Inhaltliche und formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit nach dem – Landesjugendplan Rheinland – Pfalz (VV – JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes, wie z. B. internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenischen Kirchentag
- Beratung über Sonderprogramme
- Inhaltliche Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes, wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen im Rahmen des Landeskirchlichen Jugendplans
- Beratung über Sonderprogramme, wie z. B. Aktion Mensch
- Formale Bearbeitung von Projektanträgen und Anträgen im Rahmen des Landeskirchlichen Jugendplans

Finanzen und Qualitäts- entwicklung

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation

FÖRDERUNG

Studentag „Vom lieben Geld“

Leitung:

Tina Sanwald

Tel. 0631/3642-030

Ursula Seibert

Tel. 0631/3642-026

Volker Steinberg

Tel. 0631/3642-008

19.4.2012

9.00-13.00 Uhr

ggf. 14.00-16.00 Uhr

Ort: noch offen

Unsere Veranstaltungen und Maßnahmen kosten Geld. Doch es gibt auch viele Möglichkeiten der finanziellen Förderung. Mit dem Studentag „Vom lieben Geld“ möchten wir über alle relevanten Förderrichtlinien einen Überblick geben:

- Kommunale Mittel
- Landes- und Bundesmittel
- Kirchliche Mittel aus dem Landeskirchlichen Jugendplan

Weil es von Jahr zu Jahr Veränderungen und neue Förderungsschwerpunkte gibt, werden wir informieren, mit den Teilnehmenden in den Dialog treten und hoffen auf gegenseitige kollegiale Beratung. Darüber hinaus gibt es Informationen zu jugendpolitischen Förderfragen.

Nach den guten Erfahrungen aus 2011 werden wir am Nachmittag wieder einen Praxisteil anbieten, in dessen Verlauf wir aktuelle Beispiele aus der Praxis aufarbeiten können.

SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT

Schulbezogene Jugendarbeit/ Evangelische Schülerinnen-/Schülerarbeit

Karin Kienle

Tel. 0631/3642-007

Stephan Moers

Tel. 0631/3642-012

Eva Schön

Tel. 0631/3642-013

Julia Escherle

Tel. 0631/3642-025

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von:

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I.
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen.
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene.
- Projektwochen mit Schulen.
- erlebnispädagogischen Maßnahmen mit Jugendgruppen und Schulklassen.
- Maßnahmen zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen.

- Beratung bei der Entwicklung von anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“.
- Beratung bei der Konzeption und Durchführung von Schulgottesdiensten.
- Beratung und Modellentwicklung für die Schulbezogene Jugendarbeit vor Ort.
- Beratung und Begleitung der Hauptberuflichen der Evang. Jugend in Ganztagschulen.
- Beratung bei der Konzeption und Durchführung von Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen.

ENTWICKLUNGSBEZOGENE & INTERNATIONALE JUGENDARBEIT FREIZEITEN

Entwicklungsbezogene

Bildungsarbeit und

Internationale Jugendarbeit

Freizeiten

Michael Borger
Tel. 0631/3642-028
Julia Escherle
Tel. 0631/3642-025
Sigrid Fisterer
Tel 0631/3642-029

- Studientage
- Projekte
- Beratung
- Fortbildung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung
- Krisenmanagement
- Freizeitenevaluation
- Studientage
- Restplatzbörse

FREIZEITEN

Krisenmanagement bei Kinder– und Jugendfreizeiten Kooperationsangebot

Projektleitung:
Michael Borger
Tel. 0631/3642–028

Mehrere tausend Kinder, Jugendliche und deren Betreuer–innen/Betreuer fahren jedes Jahr mit der Evangelischen Jugend der Pfalz auf Freizeiten und erleben dort mit die schönsten Wochen des Jahres.

Doch machen wir uns nichts vor: mit der Durchführung von Freizeiten sind auch Risiken verbunden. Was, wenn z. B. der Reisebus schwer verunglückt? Wie gut sind wir auf ein solches Szenario vorbereitet? Wie schnell und effektiv können wir die Betreuer/innen in dieser schwierigen Situation unterstützen? Wer spricht ab jetzt mit der Presse, wer informiert die Eltern, wer berät in kniffligen rechtlichen Fragen. Wie begrenzen wir den Imageschaden? Wer koordiniert jetzt den Krisenplan? Wichtige Fragen, die im Falle eines sogenannten Großschadensereignisses sehr schnell geklärt werden müssen.

Das Landesjugendpfarramt hat deshalb einen Krisenplan entwickelt, der Antworten auf die oben genannten Fragen gibt und zur Kooperation im Krisenmanagement einlädt.

Wer für den Sommer 2012 einen Kooperationsvertrag mit uns abschließen möchte, wendet sich bitte an den Projektleiter im Landesjugendpfarramt.

INKLUSIVE JUGENDARBEIT

Arbeit mit Menschen mit und ohne Behinderung

Klaus Hartmuth

Tel. 0631/3642-005

Julia Escherle

Tel. 0631/3642-025

- Beratung in allen Fragen, die Menschen mit Behinderung betreffen, z. B. barrierefreier Umbau des Gemeindehauses.
- Wochenend-Seminar-Angebote für Menschen mit Behinderung.
- Vermittlung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in Freizeiten.
- Sommerfreizeiten und Silvesterfreizeit für Menschen mit und ohne Behinderung.
- Beratung in Fragen der Inklusion behinderter Kinder/Jugendlicher.
- Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden für die inklusive Jugendarbeit.

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Beratung und Service zum Versicherungsschutz in der Jugendarbeit

Eva Schön
Tel. 0631/3642-013

- Wer haftet, wenn ein Freizeiteilnehmender einen Ball in eine Fensterscheibe schießt?
- Was tun, wenn jemand einen Unfall erleidet?
- Welchen Basisversicherungsschutz gibt es in der Landeskirche?
- Welche Risiken sind bei einer Freizeitmaßnahme zusätzlich abzusichern?

Über diese Fragen und noch mehr beraten wir Sie gerne.

Darüber hinaus bieten wir folgenden Service:

- Bearbeitung der Schadensfälle bei der Haftpflicht- und Unfallversicherung.
- Abschluss von sinnvollen Zusatzversicherungen (z. B. kurzfristige PKW-Vollkaskoversicherung, Auslandskrankenversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) sowie die Bearbeitung der Schadensfälle.
- Präsentation des landeskirchlichen und berufsgenossenschaftlichen Versicherungsschutzes für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen und Gremien.

BIBLIOTHEK

Bibliothek und Materialien

Eva Schön
Tel. 0631/3642-013

Die Bibliothek des Landesjugendpfarramtes wendet sich an alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit und in den Kirchengemeinden. Das Medienangebot des Landesjugendpfarramtes, das derzeit ca. 3.800 Bücher/Arbeitshilfen/DVD's enthält, steht ferner allen Interessierten zur Verfügung.

- Der Schwerpunkt des Bestandes liegt bei pädagogischen Materialien zu allen Themen, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen und die in Schule und Jugendarbeit von Bedeutung sind.
- Eine Liste der jährlichen Neuzugänge wird auf Wunsch zugesandt.
- Für Veranstaltungen, Schulungen, Konfirmandenfreizeiten etc. kann zum jeweiligen Thema eine Bücherkiste angefordert werden.

Die Ausleihe aller Materialien ist kostenlos.

KONTAKT

Durchwahl- und E-Mail-Verzeichnis

E-Mail: ...@evangelische-jugend-pfalz.de

Fax: 06 31/3642 -099

Zentrale

N. N. Tel.: 06 31/3642 -001

Dienststellenleitung

Steffen Jung, Landesjugendpfarrer	...-027	jung@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	...-026	seibert@...

Geschäftsführung

Tina Sanwald, Geschäftsführende Referentin	...-030	sanwald@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	...-026	seibert@...

Grundsatzarbeit/Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

Ingo Schenk, Referent	...-018	schenk@...
Katja Hassler, Sachbearbeiterin	...-019	hassler@...
Iris Berker, Sekretärin	...-003	berker@...

KONTAKT

Mittelverwaltung/Zahlstelle

Katja Hassler, Sachbearbeiterin	...-019	hassler@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	...-026	seibert@...
Iris Berker, Sekretärin	...-003	berker@...

Öffentlichkeitsarbeit

Johann von Karpowitz, Referent	...-023	karpowitz@...
Jutta Deutschel, Referentin	...-009	deutschel@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

Landeskirchliche Beauftragte für Ehrenamt

Heike Baier, Referentin	...-004	baier@...
Iris Berker, Sekretärin	...-003	berker@...

Jugendpolitik/Gender

Volker Steinberg, Referent	...-008	steinberg@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

KONTAKT

Schulbezogene Jugendarbeit/Evangelische Schülerinnen-/Schülerarbeit		
Karin Kienle, Referentin	...-007	schulbezogen@... kienle@...
Stephan Moers, Referent	...-012	moers@...
Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...

Freizeiten/Internationale Jugendarbeit/Entwicklungsbezogene Bildungsarbeit

Michael Borger, Referent	...-028	borger@...
Sigrid Fisterer, Sekretärin	...-029	fisterer@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...

Arbeit mit Menschen mit und ohne Behinderung (Inklusive Jugendarbeit)

Klaus Hartmuth, Referent	...-005	hartmuth@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...

Bibliothek/Versicherungsschutz

Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
-----------------------------	---------	------------

Büroorganisation

Christine Wetz, Sachbearbeiterin	...-014	wetz@...
----------------------------------	---------	----------

FORMALIA

„Das Kleingedruckte“

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. Anmeldungen sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmerinnen/Teilnehmer einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine Abmeldung kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter werden bei Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.
5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbetrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2012 folgende Eigenbeiträge erhoben:
Fortbildungen: 20 EUR Tagessatz
Weitere spezielle Tagungen: siehe angezeigter Eigenbeitrag.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung zu folgender Veranstaltung:

Titel

Zeitraum vom bis

Name/Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Geb.–Datum Telefon..... Fax

E–Mail

Funktion in der Jugendarbeit

 Bei einer Fortbildung mit Verpflegung möchte ich vegetarische Kost.
.....
Datum

Unterschrift

Die Fortbildung wird genehmigt:.....
Datum.....
Unterschrift der Dienstvorgesetzten

Die Anmeldung bitte ausdrucken und per Fax oder Briefpost an:

Evangelische Jugend der Pfalz

Landesjugendpfarramt der Evang. Kirche der Pfalz

– BILDEN BERATEN 2012 –

Unionstr. 1

67657 Kaiserslautern

Fax: 0631/3642–099

oder melden Sie sich bei der jeweiligen Fortbildung auf unserer Homepage an unter:

www.ev-jugend-pfalz.de